

Massentourismus & Ökotourismus – Zukunftsfähig und nachhaltig?

Ein Beitrag verändert nach Ute Fehnker, Heidrun Kiegel, Timo Schuh und Anja Söllner



© siraanamwong/istockphoto.com

Ob am Strand, in den Bergen, auf hoher See oder auf dem Bauernhof – Erholung gibt es überall. Aber zu welchem Preis? Sind wir uns der Auswirkungen des Tourismus bewusst? Geht Reisen nicht nachhaltiger? Genau diese Punkte untersuchen Ihre Schülerinnen und Schüler in dieser Einheit. Angefangen bei den Unterschieden von Massentourismus und Ökotourismus werden sie sich der unterschiedlichen Probleme und zugrunde liegenden Prinzipien bewusst. Die Lernenden entwickeln eigene Strategien für einen zukunftsorientierten Tourismus und erkennen, wie sie selbst verantwortungsbewusst reisen.

Massentourismus & Ökotourismus – Zukunftsfähig und nachhaltig?

Ein Beitrag verändert nach Ute Fehnker, Heidrun Kiegel, Timo Schuh und Anke Müller

Hinweise	1
Wirtschaftsfaktor Reisen	5
Massen- und Ökotourismus	7
Tourismusmodell nach Butler	13
Klimawandel – neue Strategien für den Tourismus	15
Spiel – Sag’s mit anderen Worten!	17
Glossar	19
Lösungsvorschläge	21

Die Schülerinnen und Schüler lernen:

- Auswirkungen des Tourismus einzuschätzen
- hartes und sanftes Reisen zu unterscheiden
- die Ziele des nachhaltigen Tourismus zu erläutern
- verschiedene Strategien gegen die Umweltgefährdung durch den Tourismus zu verstehen und zu bewerten
- zu qualifizierten Urteilen in der Bewertung von tourismuspolitischen Maßnahmen zu gelangen
- ihr eigenes Reiseverhalten kritisch zu betrachten

Kompetenzprofil:

Sachkompetenz	Entwicklung des Tourismus und seine Bedeutsamkeit kennen, Auswirkungen des Tourismus einschätzen, Darstellen und Erläutern der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Tourismus, Arbeiten im Dreieck der Nachhaltigkeit, Unterscheiden von sanftem und hartem Tourismus, Nennen der Prinzipien von nachhaltigem Tourismus, Erläutern des Zusammenhangs zwischen Klimawandel und Tourismus
Methodenkompetenz	Analysieren von Diagrammen und Karten, Entwerfen eines Fließdiagramms zu den Auswirkungen von Massentourismus, Erstellen einer Mindmap zu fairem Handel im Tourismus, Auswerten einer Karikatur zur Kreuzfahrt, Auseinandersetzung mit dem Tourismusmodell nach Butler, Durchführung von fachlich fundierten Diskussionen, Spielen des Tabu-Spiels mit geographischen Begriffen
Urteilskompetenz	Abwägen der Vor- und Nachteile des Tourismus auf Menschen, Umwelt und Wirtschaft, Stellung nehmen zu den Chancen der Etablierung von Ökotourismus auf Kuba
Handlungskompetenz	Entwicklung von Strategien gegen die Umweltgefährdung durch den Tourismus, Erarbeitung von Lösungsvorschlägen zu bestehenden Schwächen des Ökotourismus betreffend

Fachübergreifende Aspekte:

Wirtschaft: Tourismus als Wirtschaftsfaktor kennen und einordnen

Politik: Gesetzgebung in Venedig, politischer Hintergrund Kubas

Geschichte: Geschichtlicher Hintergrund Kubas und der Einfluss der USA

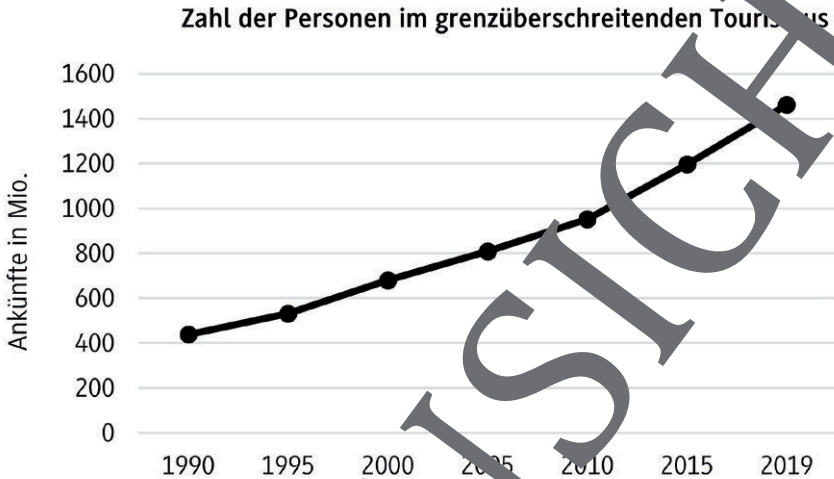
Überblick:

Legende der Abkürzungen:

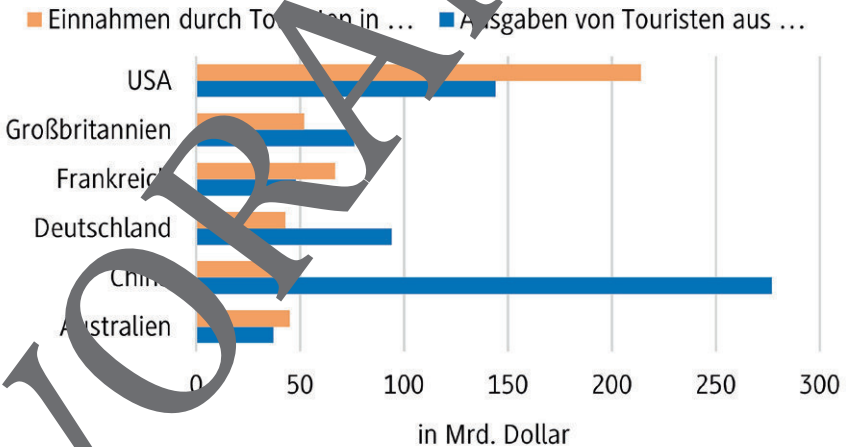
AB Arbeitsblatt	BA Bildanalyse	D Diskussion
DA Datenauswertung	FS Fließschema	I Interpretation
IR Internetrecherche	K Karikatur	M Mindmap
P Präsentation	SE Strategieentwicklung	SP Spiel
TA Textarbeit	V Video	

Thema	Material	Methode
Reisen – ein wachsender Wirtschaftsfaktor(?)	M 1	AB, DA, I
Auswirkungen des Tourismus auf ...	M 2	P
Massentourismus auf den Punkt gebracht	M 3	AB, FS, IR
Der Faire Handel im Tourismus	M 4	AB, IR, M
Kreuzfahrt – Beispiel Massentourismus	M 5	AB, K, V
Ökotourismus am Beispiel Kuba	M 6	IR, SE, TA
Tourismusmodell nach Butler	M 7	AB, TA
Klimawandel – neue Strategien für den Tourismus	M 8	AB, M, SE
Was können Urlaube leisten?	M 9	D, SE
Spiel – Sag's mit anderen Worten!	M 10	SP
Glossar	M 11	AB

M 1 Reisen – ein wachsender Wirtschaftsfaktor(?)



Stand: Januar 2020, Daten: UNWTO

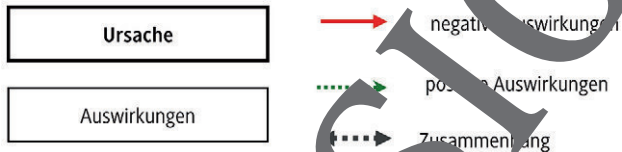


Daten: UNWTO 2018

M 3 Massentourismus auf den Punkt gebracht

Aufgaben (M 3, Internet)


- Stellen Sie die wichtigsten Punkte des Massentourismus in einem Fließschema dar.
Hinweis: Verwenden Sie wichtige Begriffe, die positive und negative Auswirkungen des Tourismus einer Ihnen bekannten Tourismusdestination aufgreifen.
- Stellen Sie die Zusammenhänge zwischen Ursachen und Auswirkungen mit Hilfe von Pfeilen dar. Nutzen Sie dazu gern die folgende Vorlage:

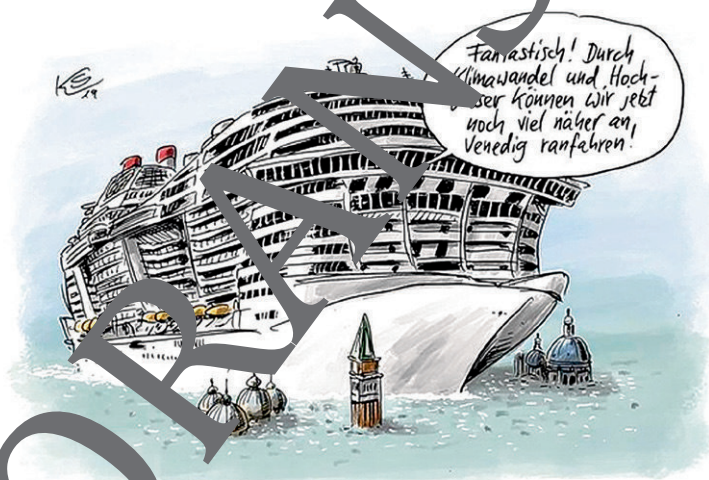


Massentourismus

M 5 Kreuzfahrt – Beispiel Massentourismus

Aufgaben (M 5, Internet)

1. Notieren Sie alle Assoziationen, die Sie mit dem Wort „Kreuzfahrt“ verbinden. Sie haben drei Minuten Zeit.
2. Erläutern Sie die Karikatur. Recherchieren Sie ggf. im Internet, wenn Ihnen Hintergrundwissen fehlt. Vergleichen Sie im Anschluss Ihre Assoziationen mit den Aussagen und Eindrücken aus der Karikatur.
3. Schauen Sie sich das YouTube-Video „Das Dreieck der Nachhaltigkeit“ an und erstellen Sie ein passendes Schaubild. Fassen Sie die Gelernte in eigenen Worten zusammen. <https://raabe.clickandlearn.de> 
4. Ordnen Sie die Karikatur mit ihrem Inhalt den Dimensionen der Nachhaltigkeit zu und begründen Sie Ihre Entscheidung.



© Klaus Stutz

M 7 Tourismusmodell nach Butler

Hier setzen Sie sich mit einem Modell auseinander, das die allgemeine Entwicklung von Tourismusorten darstellt.

Info

Die Entwicklung von Tourismusorten wurde von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass bestimmte Entwicklungen regelhaft sind. Richard Butler stellt dies in einem Modell dar, das die Entwicklung grafisch sehr schön veranschaulicht. Die touristische Entwicklung eines Ortes wird in seinem Modell als Kurve gezeigt, die in mehrere Phasen eingeteilt werden kann.

Tourismusmodell nach Butler – ein Text

	Der Tourismus stagniert in dieser Phase. Das bedeutet, dass die Anzahl an Touristen und Übernachtungen gleich bleibt oder sogar zurückgeht. Man nennt diese Phase „Stagnationsphase“.
	In dieser Phase kommen wenige Touristen. Es gibt keine oder kaum touristische Infrastruktur. Das Tourismusgebiet ist schwer zu erreichen. Butler nennt diese Phase „Erkundungsphase“.
	Die Anzahl der Touristen steigt in dieser Phase zwar noch an, doch die Zuwachsraten werden immer kleiner. Das Tourismusgebiet ist noch attraktiv für Touristen, aber andere Regionen werden eine immer größere Konkurrenz. Diese Phase heißt „Konsolidierungsphase“.
	Die Entwicklung des Tourismus kann in der Phase „Erneuerung“ oder „Verfall“ enden. Durch neue Impulse kann es wieder zu einem Wachstum des Tourismus kommen. Bleiben diese aus, folgt der Verfall.
	Es kommen immer mehr Touristen. Die touristischen Einrichtungen werden ausgebaut. Zuerst entstehen kleine Hotels, dann folgen große Hotels bekannter Hotelketten. Diese Phase nennt man „Erschließungsphase“.
	In der Phase der „Entwicklung“ steigt die Nachfrage weiter, es kommen noch mehr Touristen. Der Aufschwung ist boomartig und der Massentourismus setzt sich durch. Es kommt zur Umweltgefährdung.

M 10 Spiel – Sag’s mit anderen Worten!

Aufgabe (M 10)

- Bilden Sie Vierergruppen und schneiden Sie die Kärtchen aus.
- Bilden Sie innerhalb Ihrer Gruppe Zweiertteams.
- Abwechselnd erklärt eine Person dem Teammitglied einen Begriff auf der Karte. Dabei dürfen keine Begriffe verwendet werden, die auf der Karte stehen. Ein Teammitglied aus dem anderen Team passt auf, dass keine verbotenen Begriffe genannt werden.
- Pro Team haben Sie 60 Sekunden Zeit, danach sind die anderen dran. Das Team, das die meisten Begriffe erraten hat, gewinnt.

Massentourismus	Ökotourismus	Wandern
Urlaub Menschen Hotels	soft Umwelt Südkreuzt	Berg/Berge Sport Alpen
Zersiedelung	Nachhaltigkeit	Kreuzfahrt
Wachstum Siedlung Fläche	fair Umwelt Generation	Schiff Venedig Weltreise
Klimawandel	all inclusive	Überfremdung
CO ₂ Erderwärmung 1,5°	Speisen/Getränke pauschal Reise	Kultur Tourismus Menschen

Sie wollen mehr für Ihr Fach? Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen mit
bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de